

Az.: 604; 022.31
Sachbearbeiter/in
Datum: 15.09.2026



Vorlage GR-2026-46-ö zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 28. September 2026

TOP-Nr.: 10

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe für den Aufbau und Einführung eines kommunalen Energiemanagement für die Liegenschaften der Gemeinde Marxzell

Sachverhalt:

Viele Kommunen im Land haben sich zu einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis zum Jahr 2040 verpflichtet. Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Erreichung dieses Zieles ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements.

Unter Energiemanagement versteht man die systematische Erfassung der Energie- und Wasserverbräuche sowie die Auswertung der damit verbundenen Treibhausgasemissionen, mit dem Ziel diese durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich zu reduzieren.

Mit seinem Beschluss vom 23. Oktober 2023 hat der Gemeinderat die Verwaltung mit der Vorbereitung zur Einführung eines **Kommunales Energiemanagement (KEM)** sowie die Stellung eines **Förderantrags** für die gemeindeeigenen Liegenschaften beauftragt.

Nach mehrmaligen Verzögerungen auf politischer und organisatorischer Ebene auf Seiten des Fördergebers, erhielt die Gemeinde Marxzell am 19. Juni 2025 eine Förderzusage. Die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH fördert die Maßnahmen in Marxzell mit einem Festbetrag von 64.890 €. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 01. Oktober 2025 bis zum 30. September 2028. Im Haushalt wurden hierfür ausgabenseitig seit 2024 92.700 € für die Maßnahme eingestellt.

Im Zuge dieser Beauftragung plant die Gemeinde 15 Gebäude in das kommunale Energiemanagement aufzunehmen sowie für sechs Objekte ein Messstellenkonzept zu erstellen.

1. Einrichtung kommunales Energiemanagement
 - Aufbau der Organisationsstruktur innerhalb der Verwaltung
 - Aufnahme der Gebäude- und Anlagedaten
 - Aufbau eines Berichtswesens mit Empfehlung zur Steigerung der Energieeffizienz
 - Erstellung Messkonzepte für ausgesuchte Objekte (Planung Zählerdigitalisierung)

- Einbindung der Zähler in eine cloudbasierte Energiemanagement Software
 - Schulung der Mitarbeiter
2. Digitalisierung der Zählerstrukturen
- Schrittweiser Austausch der analogen Zähler für Wärme, Wasser und Strom durch moderne, digitale und vernetzbare Geräte unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
 - Aufbau eines LoraWAN Funknetzes zur Vernetzung der Gebäude
3. Gebäudesanierung
- Verbesserung der Energieeffizienz
 - Reduzierung der Unterhaltskosten
 - Einhaltung der Klimaschutzziele

Nach Erstellung der Messstellenkonzepte können die weiteren Maßnahmen der Blöcke 2 und 3 abgeleitet und beauftragt werden. Die Einführung eines Kommunalen Energiemanagement bildet dabei das Fundament zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040.

Flankiert werden die Erkenntnisse aus dem Energiemanagement von den Ergebnissen der Kommunalen Wärmeplanung, der Zukunftskommune sowie einzelnen Sanierungskonzepten.

In einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt fünf regionale Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hieraus kann die Verwaltung zwei Anbieter zur Entscheidung vorlegen. Die restlichen Anbieter konnten entweder die geforderten Voraussetzungen nicht erfüllen oder haben von sich aus eine Angebotsabgabe abgelehnt.

Anbieter A	SES Ingenieure GmbH & krumedia GmbH; Karlsruhe	41.650,00 €
Anbieter B	xxx	56.525,00 €

Bei der SES Ingenieure GmbH handelt es sich um ein Energie-Beratungsunternehmen aus Karlsruhe mit dem Schwerpunkt der Gebäudesanierung und Energieeffizienzsteigerungen. Die Krumedia GmbH steht für die Energiemanagementsoftware „enerchart“.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die SES Ingenieure GmbH & krumedia GmbH (Karlsruhe) mit dem Aufbau, der Einführung und dem Betrieb eines kommunalen Energiemanagements (KEM) für die Gemeinde Marxzell, einschließlich der Bereitstellung einer cloudbasierten Energiemanagement Software.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Jürgen Germann
Fachbereichsleiter
Finanzen und Infrastruktur